

Neuer Generalrat der Missionsgesellschaft Bethlehem

I m m e n s e e. k. Der Generalrat der Schweizerischen Missionsgesellschaft Bethlehem in Immensee hat in seiner letzten Sitzung mit grösstem Bedauern dem auf ärztlichen Rat eingereichten Gesuch von P. Adolf Huber aus Tuggen SZ stattgegeben, ihn aus gesundheitlichen Gründen vom Amte eines Assistenten des Generalobern zu entlasten. P. Huber wurde 1957 vom Generalkapitel in den Generalrat gewählt und leitete vor allem den Informations- und Werbedienst der Missionsgesellschaft. Gleichzeitig war er Redaktor der Monatszeitschrift «Bethlehem», bis er vor zwei Jahren wegen schwerer gesundheitlicher Störungen auf diese Tätigkeit verzichten musste.

Als Nachfolger von P. Huber wählte der Generalrat der Missionsgesellschaft Bethlehem P. Dr. Fridolin Stöckli aus Hermetschwil AG zum Assistenten des Generalobern und Generalrat. P. Stöckli trat 1938 in die Schweizerische Missionsgesellschaft Bethlehem ein und wurde 1934 zum Priester geweiht. An der Lateran-Universität in Rom promovierte er zum Doktor des Kirchenrechts. Seit 1949 ist P. Stöckli Sekretär des Generalobern. 1957 erwarb er sich als Kapitelsekretär besondere Verdienste um die Organisation des Generalkapitels der Missionsgesellschaft.